

## **GLIEDERUNG DER ANTRAGSUNTERLAGEN**

### **1 EINFÜHRUNG**

- 1.1 Kurzbeschreibung der Antragsunterlagen
- 1.2 Vorhabenträger
- 1.3 Kurzbeschreibung des Vorhabens
  - 1.3.1 Zweck des Vorhabens
  - 1.3.2 Überschlägige Kostenberechnung
  - 1.3.3 Abschnittsbildung
- 1.4 Gesetzliche Grundlagen
  - 1.4.1 Gesetzliches Stufensystem zur Verwirklichung von Neubauvorhaben
  - 1.4.2 Bundesfachplanung nach §§ 4 ff. NABEG
- 1.5 Informations- und Dialogangebot im Vorfeld der Bundesfachplanung
  - 1.5.1 Schriftliches Informationsangebot
  - 1.5.2 Informations- und Dialogtermine

### **2 GEGENSTAND DES VERFAHRENS**

- 2.1 Trassenkorridor mit Anfangs- und Endpunkt
- 2.2 Verwaltungseinheiten
- 2.3 Technische Beschreibung des Vorhabens
  - 2.3.1 Technische Beschreibung einer Freileitung
  - 2.3.2 Drehstrom
  - 2.3.3 Emissionen
  - 2.3.4 Beschreibung des Vorhabens

### **3 KORRIDORFINDUNG**

- 3.1 Überblick
  - 3.1.1 Grundlegende Massgaben
  - 3.1.2 Grundlegende methodische Prüfschritte
- 3.2 Kriterien der Trassen(korridor)findung
  - 3.2.1 Trassierungsgrundsätze
  - 3.2.2 Leitungskategorien
- 3.3 Findung, Analyse und Vergleich von Trassenkorridoren
  - 3.3.1 Raumwiderstandsanalyse
  - 3.3.2 Bündelungspotenziale
  - 3.3.3 Bündlungsfreie Suchräume
  - 3.3.4 Findung von Trassenkorridoren
  - 3.3.5 Analyse des Trassenkorridors
  - 3.3.6 Bewertung des Trassenkorridors
  - 3.3.7 Hinweise zu Länderübergangspunkten
  - 3.3.8 Abschnittsbildung
  - 3.3.9 Hinweise zur Abgrenzung von Untersuchungsräumen der SUP

### **4 VORSCHLÄGE ZUR DEFINITION DES UNTERSUCHUNGSRAHMENS**

- 4.1 Untersuchungsgegenstand des vorliegenden Antrags auf Bundesfachplanung
- 4.2 Allgemeine Grundlagen und übergreifende Methodische vorgaben für die Unterlagen gem. § 8 NABEG
  - 4.2.1 Abgrenzung der Inhalte der Unterlagen zur Prüfung der Umweltbelange, der Raumverträglichkeitsstudie und der weiteren erforderlichen Antragsbestandteile
- 4.3 Unterlagen zur Prüfung der Umweltbelange
  - 4.3.1 Umweltbericht der Vorhabenträgerin
  - 4.3.2 Unterlagen zur Natura 2000-Vorprüfung / Verträglichkeitsprüfung
  - 4.3.3 Unterlagen zur artenschutzrechtlichen Ersteinschätzung
- 4.4 Raumverträglichkeitsstudie
  - 4.4.1 Grundlagen und Allgemeine Methode
- 4.5 Relevante öffentliche und private Belange
  - 4.5.1 Sonstige öffentliche Belange
  - 4.5.2 Sonstige private Belange
- 4.6 Gesamtbeurteilung

### **5 LITERATUR**

**ANHANG****Anhang A – Karten**

<b>Themenkarten</b>	A.1.1	Siedlung und Erholung
	A.1.2	Biotop- und Gebietsschutz und Wasser
	A.1.3	Ziele der Raumordnung
	A.1.4	Bündelungspotenziale
<b>Ergebniskarten</b>	A.2	Raumwiderstandskarte
	A.3	Riegelbereiche
	A.4 (1–4)	Trassenkorridoranalyse
	A.5	Wirkräume Natura2000-Gebiete

**Anhang B - Textlich formulierte Ziele**

- B.1 Übersicht der textlich formulierten Ziele der Landesentwicklungspläne
- B.2 Übersicht der textlich formulierten Ziele der Regionalpläne

**Anhang C - Vermeidungs- / Minderungsmaßnahmen****Anhang D - Natura 2000-Abschätzung****1 VORHABENBESCHREIBUNG****2 GESETZLICHE GRUNDLAGEN****3 VORGEHENSWEISE UND BEARBEITUNGSMETHODE**

- 3.1 Erster Arbeitsschritt im Rahmen der Natura 2000-Abschätzung
- 3.2 Zweiter Arbeitsschritt im Rahmen der Natura 2000-Abschätzung
- 3.3 Dritter Arbeitsschritt der Natura 2000-Abschätzung

**4 POTENZIELLE WIRKUNGEN/WIRKRÄUME DES VORHABENS**

- 4.1 Allgemeine Wirkprognose
- 4.2 Wirkpfade und Wirkweiten
- 4.3 aufgrund der Art des Vorhabens im Vorh. als irrelevant oder vernachlässigbar einzustufende Wirkfaktoren
- 4.4 Summarische Wirkungen
- 4.5 Kumulative Wirkungen
- 4.6 Fazit der Wirkfaktorenermittlung

**5 ERSTER ARBEITSSCHRITT IM RAHMEN DER NATURA 2000-ABSCHÄTZUNG: IDENTIFIZIERUNG DER MÖGLICHERWEISE BETROFFENEN NATURA 2000-GEBIETE**

- 5.1 Untersuchungsraum
- 5.2 Ergebnis der Identifizierung der Natura 2000-Gebiete

**6 ZWEITER ARBEITSSCHRITT DER NATURA 2000-ABSCHÄTZUNG**

- 6.1 Methode
- 6.2 Tabellarische Aufstellung der Ergebnisse des zweiten Arbeitsschrittes
- 6.3 FFH-Gebiet „Kranichsteiner Wald mit Hegbachau, Mörsbacher Grund und Silzwiesen“ (DE 6018-305)
- 6.4 FFH-Gebiet „Neuwiese und Wald nordöstlich von Messel“ (DE 6018-307)
- 6.5 FFH-Gebiet „Tongrubengelände von Bensheim und Heppenheim“ (DE 6317-305)
- 6.6 EU-VSG „Mönchbruch und Wälder bei Mörfelden-Walldorf und Groß-Gerau“ (DE 6017-401)
- 6.7 EU-VSG „Griesheimer Sand“ (DE 6117-401)
- 6.8 EU-VSG „Hessische Altneckarschlingen“ (DE 6217-403)
- 6.9 EU-VSG „Jägersburger/ Gernsheimer Wald“ (DE 6217-404)
- 6.10 EU-VSG „Wälder der südlichen Hessischen Oberrheinebene“ (DE 6417-450)

**7 FAZIT DES ZWEITEN ARBEITSSCHRITTES DER NATURA 2000-ABSCHÄTZUNG****8 DRITTER ARBEITSSCHRITT DER NATURA 2000-ABSCHÄTZUNG**

- 8.1 Ermittlung der Erheblichkeit
- 8.2 FFH-Gebiet „Kranichsteiner Wald mit Hegbachau, Mörsbacher Grund und Silzwiesen“ (DE 6018-305)
- 8.3 FFH-Gebiet „Neuwiese und Wald nordöstlich von Messel“ (DE 6018-307)
- 8.4 FFH-Gebiet „Tongrubengelände von Bensheim und Heppenheim“ (DE 6317-305)
- 8.5 EU-VSG „Mönchbruch und Wälder bei Mörfelden-Walldorf und Groß-Gerau“ (DE 6017-401)
- 8.6 EU-VSG „Griesheimer Sand“ (DE 6117-401)
- 8.7 EU-VSG „Hessische Altneckarschlingen“ (6217-403)
- 8.8 EU-VSG „Jägersburger/ Gernsheimer Wald“ (DE 6217-404)
- 8.9 EU-VSG „Wälder der südlichen Hessischen Oberrheinebene“ (DE 6417-450)

**9 FAZIT DER NATURA 2000-ABSCHÄTZUNG****Anhang E - Trassierungsgrundsätze und Zuordnung von Raumwiderstandskriterien**